Schaerer, Niklaus Adrian

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 28

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hochdruck- und einem doppelflutigen Niederdruckteil. Sie arbeiten nach dem Mischdruck-System. Das Kühlwasser für die Kondensatoren wird unmittelbar dem Meere entnommen. Die wasserstoffgekühlten Generatoren liefern Drehstrom von 50 Hz und 13,8 kV bei cos $\varphi = 0{,}85$. Drei weitere Dampfturbogeneratoren von je 33 MW mit Drehzahlveränderung liefern die Antriebsenergie für die Gebläse.

Welterdölförderung. Eine interessante Uebersicht veröffentlichte «Das Gas- und Wasserfach», 99. Jahrg., Nr. 24 vom 13. Juni 1958. Sie zeigt die Verteilung der Förderung auf die einzelnen Länder. Bemerkenswert sind der starke Rückgang im Irak infolge der Suezkrise sowie die Anfänge einer Abnahme bei den USA und Mexiko.

Erdölförderung in Mio t	1955	1956	1957
Vereinigte Staaten	334,93	352,95	352,00
Venezuela	112,38	128,92	146,30
Sowjetunion	70,80	83,80	98,00
Kuwait	54,76	54,98	57,30
Saudi-Arabien	47,54	48,62	49,00
Iran	16,21	26,53	35,50
Kanada	17,43	23,13	24,50
Irak	33,65	31,31	21,00
Indonesien	11,79	12,65	15,00
Mexiko	12,60	12,80	12,60
Rumänien	10,58	10,92	11,50
Katar	5,44	5,88	6,50
Kolumbien	5,77	6,28	6,45
Britisch-Borneo	5,31	5,56	5,75
Trinidad	3,56	4,13	4,97
Argentinien	4,47	4,41	4,95
Deutschland	3,15	3,51	3,96
Neutrale Zone	1,36	1,67	3,48
Oesterreich	3,67	3,43	3,18
Peru	2,30	2,46	2,50
Aegypten	1,82	1,72	2,00
Bahrein	1,50	1,51	1,67
Niederlande	1,02	1,09	1,50
China	0,97	1,18	1,50
Frankreich	0,88	1,26	1,40
Italien	0,20	0,57	1,40
Uebrige Länder	5,99	6,27	7,39
	770,08	837,54	881,30

Persönliches. Im Wallis sind drei junge S. I. A.- und G. E. P.-Kollegen vor kurzem in leitende Stellungen berufen worden: Ing. *Ernst von Roten* wurde kantonaler Baudirektor, Ing. *Jean Vouilloz* Kantonsingenieur und Ing. *Georges Huber* Stadtingenieur von Sitten. — Unser Redaktor Arch. *Hans Marti* ist seit kurzem Gemeinderat in Zürich.

Nekrologe

† **Niklaus Adrian Schaerer,** Dipl. Masch.-Ing., G. E. P., von Bern, geboren am 20. August 1932, ETH 1953—1957, ist am 3. Juli durch Unglücksfall im Militärdienst ums Leben gekommen. Beruflich war er mit der Konstruktion eines Spiegelteleskops mit Schmidt-Kamera für die neue Sternwarte der Universität Bern in Zimmerwald beschäftigt.

Buchbesprechungen

Bergbaukunde. II. Band, 8. und 9. Auflage. Von *C. H. Fritzsche.* 611 S. mit 549 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1958, Springer-Verlag. Preis geb. DM 34.50.

Das seinerzeit von Heise und Herbst begründete Lehrbuch durfte mit Recht als das Standard-Werk der deutschen Bergbaukunde betrachtet werden (Besprechung des ersten Bandes s. SBZ 1950, S. 235). Der vorliegende zweite Band wurde auf Grund der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und der praktischen Erfahrungen des letzten Jahrzehntes von Dr. Ing. C. H. Fritzsche, o. Prof. für Bergbau der technischen Hochschule Aachen, umgearbeitet. Er behandelt die Ausrichtung, das Abteufen und den Ausbau der Schächte, die Vorrichtung, die Abbauverfahren und den Grubenausbau einschliesslich der Fragen des Gebirgsdruckes, der Wasserhaltung und des Grubenrettungswesens.

Das Buch ist in der gleichen sorgfältigen und umfassenden Weise bearbeitet wie die früheren Ausgaben von Heise und Herbst. Es hat den Charakter einer allgemeinen Bergbaukunde und wird sowohl den Studierenden als auch allen Bergleuten in Theorie und Praxis ein wertvolles Nachschlagewerk sein. Den schweizerischen Ingenieur interessiert es wegen der eingehenden Beschreibung der Abteufung, Dichtung und Konsolidierung der Schächte und der dafür angewendeten Sonderverfahren. — Es wäre wünschenswert gewesen, wenn der Verfasser die Absenkung der Schächte mit thixotropen Flüssigkeiten nach H. Lorenz, die auch für die Schweiz von Bedeutung ist, etwas eingehender behandelt hätte.

Dr. *Hans Fehlmann,* Ing., Bern

Der Beitrag des Architekten zum Haushalten und Wohnen. Sonderdruck aus «Industrielle Organisation» 1957. Von Arch. *H. Fischli,* Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich. Zürich 1957, Verlag des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH.

Der Verfasser setzt sich mit dem Hauptproblem der Wohnung in glücklicher Art auseinander. Es ist schade, dass der Wohnbau grösstenteils in die Hände von geschäftstüchtigen Wohnungsproduzenten geraten ist. Nur wenige von ihnen geben sich Rechenschaft über die Vielfalt der Aufgaben, die zu lösen sind. Fischli schildert sie in freundlicher, leicht verständlicher Weise und zeigt auch Wege zur Lösung. Die kleine Broschüre ist sehr ansprechend mit Zeichnungen von H. Weidmann, Basel, geschmückt. *H. M.*

Lager- und Schmiertechnik, insbesondere von Verbrennungsmotoren. Von Dipl.-Ing. Dr. *Reinhold Kamps,* mit Beiträgen zur Wälzlagertechnik von Dr.-Ing. *Hans Perret.* 364 S., 308 Abb., 70 Tab. Düsseldorf 1957, VDI-Verlag. Preis geb. 38 Fr.

Das Buch behandelt in umfassender Art die gesamte Lager- und Schmiertechnik. Von den höchsten Anforderungen ausgehend, welche schnellaufende Hochleistungsmotoren an die Lager stellen, werden alle wichtigen Fragen der Lagerung erörtert und ihre verschiedenen Verknüpfungen dargelegt. Die Hälfte des Buches ist der Gleitlagerung im allgemeinen gewidmet. Im Abschnitt über Wälzlager wird ein interessantes neues Berechnungsverfahren entwickelt. Weitere Abschnitte befassen sich mit Lagern der Verbrennungsmotoren, mit denen für Höchstdrehzahlen, mit dem Gleit- und Wälzvorgang in besonderen Fällen und mit Speziallagern.

Neben der theoretischen Grundlage werden vielseitige praktische Erfahrungen und zahlreiche Beispiele dargestellt, und die eingefügten ausführlichen Literaturangaben ermöglichen ein gründliches Quellenstudium. Das Buch ist Ingenieuren, die in der Praxis stehen, sowie Studierenden bestens zu empfehlen. Prof. *H. Steiner,* Winterthur

Technische Strömungslehre. Von *Bruno Eck.* 422 S. mit Abb. Berlin 1957, Springer-Verlag. Preis geb. DM 29.40.

Das Buch setzt sich zum Ziele, aus der technischen Strömungslehre das für den Ingenieur und den Studierenden Wesentliche in knapper und leicht verständlicher Form zu bringen. Bei dem grossen Umfang des Sachgebietes und der enormen Entwicklung, die die Strömungslehre sowohl auf dem theoretischen wie auch auf dem experimentellen Sektor in den letzten fünfzig Jahren genommen hat, lässt sich aber auch dieses Wesentliche nicht nur auf wenigen Seiten unterbringen.

Das Buch gliedert sich in die Abschnitte Hydrostatik, Bewegungslehre, Reibung, Ablösung, Bewegung fester Körper in strömenden Medien, Strömung um Schaufeln und Profile, Hilfsmittel zur Vermeidung der Ablösung, Kavitation, Gasdynamik, strömungstechnische Messungen. Ein weitgehendes Zahlen- und Erfahrungsmaterial, das bisher in der technischen Literatur der ganzen Welt verstreut war, ist darin gesammelt und verarbeitet. Trotz der Einfachheit und Anschaulichkeit, bei welcher auch auf komplizierte mathematische Ableitungen verzichtet wird, bleibt die Darstellung stets korrekt. Dass das Buch einem wirklichen Bedürfnis der Praxis entgegenkommt, lässt sich schon daraus ersehen, dass die Herausgabe der vorliegenden fünften Auflage, die sich nur durch einige Verbesserungen von der vierten Auflage unterscheidet, schon in einem Abstand von drei Jahren nach der letztern erforderlich wurde. Auch diese fünfte Auflage kann also dem Studierenden wie auch jedem, der in der Praxis mit Strömungsproblemen zu tun hat, bestens empfohlen werden.

Ing. Dr. *F. Salzmann,* Zürich